

estriplan fix Schnellestrich

Zeitsparend bei termingebundenen
Estricharbeiten



Vorteile:

- bereits nach 3 Stunden begehbar
- bereits nach 4 Stunden belegbar
- lange Verarbeitungszeit von 50 Minuten
- schwund- und rissfreie Aushärtung

Eigenschaften:

- hohe kristalline Wasserbindung
- standfest
- einfache Verarbeitung
- schnell belegbar
- kunststoffvergütet
- maschinengängig

Anwendungsbereiche:

- innen und außen
- Boden
- Fußbodenheizung
- als Heizestrich
- Herstellung von Zementestrichen im Verbund, auf Trennlage oder Dämmung
- Reparatur von Zementestrichen

Untergründe innen:

- Zementestrich unbeheizt
- Zementestrich beheizt
- Beton
- Terrazzo
- fester Fliesenbelag/ Naturstein

Untergründe außen:

- Zementestrich
- Beton
- Betonwerkstein
- Terrazzo

estriplan fix Schnellestrich

Zeitsparend bei termingebundenen Estricharbeiten

- fester Fliesenbelag/ Naturstein

Technische Daten:	
Art.-Nr.	1328
Inhalt	25 kg
Baustoffklasse	A1fl
Schichtdicke	25 - 80 mm (im Verbund) 40 - 80 mm (auf Trennlage) 45 - 80 mm (auf Dämmung)
Anmachwasser	ca. 1,8 - 2,0 l
Verarbeitungszeit	ca. 50 Minuten
Begehrbar	nach ca. 3 Stunden
voll belastbar	nach ca. 7 Tagen
belegbar mit keramischen Belägen	nach ca. 4 Stunden (Restfeuchte beachten!) bei Natursteinbelägen erst nach vollständiger Trocknung
belegbar mit sonstigen Belägen	nach ca. 24 Stunden (bei max. 4 cm Estrichdicke bei einer Restfeuchte < 2,5 CM-%) (Restfeuchte beachten!)
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +80 °C
Druckfestigkeit	mind. 40 N/mm ² (nach 28 Tagen)
Biegezugfestigkeit	mind. 6 N/mm ² (nach 28 Tagen)

Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste und/ oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/ oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/ oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren). Die DIN 18650 ist zu beachten. An Wandanschlüssen, Stützen etc. sind Randdämmstreifen anzubringen. Bei der Ausführung schwimmender und/ oder beheizter Konstruktionen ist die DIN 18560-2 zu beachten. Der Untergrund darf einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

Untergrund:	max. Feuchtigkeitsgehalt
Zementestrich unbeheizt	2,0 CM-%
Zementestrich beheizt	1,8 CM-%

estriplan fix Schnellestrich

Zeitsparend bei termingebundenen Estricharbeiten

Verarbeitung:

estriplan fix Schnellestrich in einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser erdfeucht bis leicht plastisch anmischen. Der Schnellestrich ist in handelsüblichen Mörtelmischmaschinen (Freifall, Zwangs- oder Durchlaufmischer) oder von Hand aufzubereiten. Bei Verbundestrichen ist die Betonoberfläche vorzunässen und mit terrastone haft Kontaktschlämme vorzuschlämmen. Der Auftrag des Estrichmörtels erfolgt in die noch frische Kontaktschlämme. Des weiteren gelten die anerkannten Regeln der Technik. Der so hergestellte Estrich kann nach ca. 3 Stunden begangen und nach ca. 4 Stunden mit keramischen Belägen befestigt werden (hierbei darf die Flächengröße von max. 15 m² und die längste Seitenlänge von 4 m nicht überschritten werden). In allen anderen Fällen ist die Belegreife bei einem Restfeuchtegehalt von unter 2,5 CM-%, gemessen nach der CM-Methode, erreicht. Diese Werte sind nach ca. 24 Stunden erreicht, wenn die Estrichdicke max. 4 cm und die Untergrund- und Lufttemperatur über den gesamten Zeitraum +20 °C und die relative Luftfeuchte max. 50

Materialbasis:

Auf Basis von Spezialzement, ausgesuchte Zuschlagstoffe nach DIN EN 13139 sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

Verbrauch:

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes sowie der Handhabung des Werkzeugs:
ca. 20,0 kg/m² (je cm Schichtdicke).

Lagerung:

- Auf Holzrosten witterungsgeschützt, kühl und trocken lagern.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Bei sachgerechter Lagerung im ungeöffneten Gebinde 9 Monate haltbar ab Herstellerdatum: chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, GISCODE ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm).

Nachhaltigkeit:

Zertifizierungssystem Kriterium:	Produktbewertung:
DGNB-System Version 2018 ENV1.2	Qualitätsstufe (QS) 1
DGNB-System Version 2015 ENV1.2	Qualitätsstufe (QS) 1
LEED Version v4 MR BPDO – EPD	-
LEED Version v4 MR BPDO – Sourcing of Raw Materials	-
LEED Version v4 MR BPDO – Material Ingredients	Einhaltung Option 2. (1 Punkt erreichbar)
LEED Version v4 EQ Low-Emitting Materials	erfüllt die Anforderungen
LEED Version 2009 MR c4	-
LEED Version 2009 MR c5	-
LEED Version 2009 IEQ c4.1	erfüllt die Anforderungen

Emissionen:

estriplan fix Schnellestrich

Zeitsparend bei termingebundenen Estricharbeiten

GEV-Emicode	-
GISCODE	ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm)
VOC-Gehalt (ohne Wasser)	< 1 g/l
Sonstige Angaben	-

Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Bewegungsfugen sind wie bei herkömmlichen Zementestrichen anzubringen. Scheinfugen sind spätestens nach 48 Stunden zu schneiden.
- Den abbindenden Estrich vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> +25 °C) Temperaturen schützen.
- Höhere Wasserzugabe sowie ungünstiges Baustellenklima können zu Änderungen im Schwindverhalten, Rissen bzw. Aufschüsselungen der Lastverteilungsschicht führen.
- Feuchtigkeitsbelastete Bereiche sind mit einer geeigneten Verbundabdichtung abzudichten.
- Ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Bauwerksfugen sind grundsätzlich zu übernehmen.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Gefahren und Sicherheitshinweise:

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte dem Gebindeetikett oder Sicherheitsdatenblatt!

Entsorgung:

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Hinweise zur sicheren Entsorgung entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 31.10.2025